

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 36

Artikel: Geheimtips für Weiterverschenker : streng vertraulich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609889>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEHEIMTIPS

Streng vertraulich

für Weiterverschenker

Quelle: Packungsbeilage, verfasst von
der Vereinigung «Für Bern»

Diese Ratschläge richten sich an Personen, die das Berner Salzfass jemandem zum Geschenk machen und mit einer persönlichen, handgeschriebenen Widmung versehen möchten.

Eine solche Widmung wirkt erfahrungsgemäss viel stärker, wenn sie in Versform gestaltet ist. Da aber die Beherrschung der Dichtkunst nicht bei allen Schenkenden vorausgesetzt werden darf, erlaubt sich die Vereinigung «Für Bern» einige diesbezügliche Hinweise zu geben.

Da könnte man zum Beispiel, wenn das Salzfass als Weihnachtsgeschenk gedacht ist, auf die Etikette schreiben:

**Dies Päcklein zeigt es klipp und klar:
Ich möchte – nebst den besten Grüßen –
die Weihnacht und das Neue Jahr
mit einem Salzfass Dir versüssen!**

Kein grosser dichterischer Wurf, zugegeben, aber ein Vierzeiler, der den Vorteil besitzt, dass er sich leicht den besonderen Umständen anpassen lässt. Wenn nämlich das Geschenk von mehreren Personen kommt, ersetzt man «Ich möchte» einfach durch «Wir möchten»; wenn es an mehrere Personen gerichtet ist, schreibt man «Euch» statt «Dir». Auf diese Weise sind immerhin vier Varianten möglich: Ich-Dir, Ich-Euch, Wir-Dir und Wir-Euch.

Etwas schlichter könnte es heißen:

**Was ich für Dich erstanden habe:
Ein Mehrzweckfass als Weihnachtsgabe.
(Variante: Ein Salzfass als Geburtstagsgabe.)**



An Empfänger, zu denen man eine höfliche Distanz zu wahren hat, also etwa, wenn eine Firma das Salzfass als Kundengeschenk verschickt, schreibt man:

**Möge dieses Salzfass Ihnen
nützlich sein und lange dienen!**

Tiefer in die Saiten greifen darf man natürlich, wenn das Salzfass einer geliebten Person geschenkt wird. Doch übertreiben sollte man auch hier nicht.

Folgende Widmung zum Beispiel könnte, so gut sie gemeint ist (wegen der reimbedingten Anrede) leicht kontraproduktiv wirken:

**Ich schwöre Dir, geliebte Puppe:
Du bist das Salz in meiner Suppe.**

Ihr sei eine intellektuellere, deshalb vielleicht etwas weniger herzliche, wahrscheinlich aber doch den gewünschten Effekt hervorbringende Variante gegenübergestellt:

**Was Verliebte von sich geben,
klingt oft süßlich oder schmalzig.
Wahre Liebe würzt das Leben
und ist folglich eher salzig.
Wenn ich Dir ein Salzfass schenke,
weisst Du also, was ich denke...**

Liebe Salzfassverschenkerinnen und Salzfassverschenker, bedienen Sie sich (sofern Sie dadurch nicht zu eigenem dichterischem Schaffen angeregt worden sind) gebührenfrei dieser Verse!

Und sollte jemand Sie zweifelnd fragen, ob das wirklich von Ihnen sei, dann antworten Sie – cum grano salis – getrost: «Ich habe es von A bis Z selber geschrieben.»